

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

217 (7.8.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217. Zweites Blatt.

Montag den 7. August

1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 79 377. Straßensperre betreffend.

Die Parallelstraße zur Durlacher Allee zwischen Georg-Friedrichstraße und Tullastraße bleibt in der Zeit vom 7. bis mit 19. August l. J. wegen Neubeflosterung und Einwallung für den Fuhrverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 7. August 1899.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Seidenabel.

Versteigerung.

21. Dienstag den 8. August, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

eine große Partie neue Arbeitsbänke, Arbeitsjoppen und Knabenanzüge zu jedem Gebot, Buchkinnere, eine Partie getragene Frauenkleider, neue Lederpantoffeln für Mädchen, feine Frauenkleiderstoffe, Cachemire, Blousenstoffe, neue Staubmäntel, feine Tischtücher, Servietten, Handtücher, Damenhemden mit Handstickerei, Damen-Nachthemden, 6 Paar gut farbige Vorhänge und 50 Pfund feiner gebrannter Kaffee,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung der Vermessungswerte und der Lagerbücher nachfolgender Gemerkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemerkung

1. Knielingen:

Montag den 21. August, Vormittags 8 Uhr,

2. Teutschneureuth:

Donnerstag den 24. August, Vormittags 8 Uhr,

3. Beiertheim:

Samstag den 26. August, Vormittags 8 Uhr,

4. Bulach:

Montag den 28. August, Vormittags 8 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntnis gesetzt, daß das Verzeichnis der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderat bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während 8 Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufsteht; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichnis vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum und deren Beurteilung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Merkmalen vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderat oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.

Karlsruhe, den 31. Juli 1899.

Der Groß. Bezirksgeometer.
Genter.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 8. August 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Kleiderschränke, 1 Waschkommode, 1 Rohrstuhl, 1 Belmuff, verschiedene Nippfachen, verschiedene Spezereiwaren, 1 Faß mit ca. 15 Liter Wein, 3 Nähmaschinen, 1 Klavier, 1 Spiegel, 2 Bildertafeln und 1 Sopha.
Karlsruhe, den 6. August 1899.

Ziml, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 8. August 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Sophas, 3 Kommoden, 6 Schiffschere, 2 Bilder, 3 Schreibeisen, 1 Paar

gold. Eheringe, 2 Verticos, 2 Tische, 2 Nähmaschinen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 ovaler Tisch, 1 gr. Spiegel.

Karlsruhe, den 4. August 1899.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstrasse 36 ist auf 1. Oktober im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 6 Zimmern ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Durlacher Allee 19, Neubau, sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst Bad, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14, parterre.

— Gerwigstraße 39 ist im 2. und 4. Stock je eine schöne 3 Zimmer-Wohnung nebst Küche und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche. Näheres bei Herrn Braun im 1. Stock.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärten, auf 1. Oktober ev. auch früher zu vermieten.

* Kaiserstraße 27 ist wegen Verletzung der 5. Stock, ganz der Neuzeit entsprechend ausgestattet, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* 43. Karlstraße 118 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zum Preis von 350 und 370 Mark auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* 31. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

— Marienstraße 68a, bei der Plebrenenkirche, ist wegen Bezug eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Balkon, Koch- und Leuchtgas, komplett eingerichtet, auf sofort oder 1. Oktober für 460 Mark zu vermieten.

— Rankestraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, und Morgenstraße 41 eine solche von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— Uhländstraße 15 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u., per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

5.4. Wilhelmstraße 7 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Winterstraße 16, nächst dem Stadtpark, ohne Vis-à-vis, 3 Zimmer, Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Waschküche (Koch- und Leuchtgas) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküchenanteil per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 18, nahe beim Stadtpark, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 32. Zu vermieten ist wegen Bezug eine Wohnung auf 15. August: Adlerstraße 36, Hinterhaus.

— Auf 1. Oktober wird vermietet Steinstraße 23 (Videllplatz), 3. Stock: 4 große Zimmer, Küche, Bad und Zugehör. Näheres im 2. Stock.

— Auf 1. Oktober d. J. ist eine Wohnung im 2. Stock, Karlstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Besichtigung zwischen 9-3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft erteilt die Freih. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung, Mühlburg.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigen Preisen. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per 1. Oktober oder früher eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer u. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großh. Fasanengarten und in den Hardtwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Herrschäfts-Wohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Großherzoglichen Fasanerie, ist wegen Verletzung im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung
Mühlburg.

Wohnung — Bureau

Parterre Steinstraße 23: 5 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Wegen Verletzung ist in der Rudolfstraße 4 im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 15. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karl-Wilhelmstraße 2.

Rankestraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Müppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Amalienstraße 26

ist der 2. Stock zu vermieten.

Hübsche 2 Zimmer-Wohnung
nebst Zugehör wegen Abreise zu vermieten.
* **Saug**, Schillerstraße 16, eine Treppe hoch.

Neubau Ecke d. Göthe- u. Melkenstr.,
ohne Vis-à-vis, in geschlossenem Hause, sind Woh-
nungen von 4 Zimmern, Küche, Bad, Speise-
kammer nebst allem Zugehör sofort oder auf den
1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre
rechts. 12.1.

Kriegstraße 35

Ist die Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern,
Badezimmer, Küche, 2 Fremdenzimmern, 8 Man-
sarden und mehreren Kellern auf 1. Oktober zu
vermieten. Einzuleben zwischen 10 bis 5 Uhr.
Nähere Auskunft im Erdgeschoß daselbst.

Wohnung zu vermieten.

— **Durlacher Allee 20** ist im 3. Stock rechts
eine Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern,
mit Balkon, Küche, 1 Mansarde und Kellerabteilung,
auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst in
der Wirtschaft bei Herrn **Wobor** und Kaiser-
Allee 15 im Kontor zu erfragen.

**Herrschafts-
wohnung.**

Bessingstraße 1, Ecke Kaiser-
Allee, ist auf 1. Oktober eine
elegante ausgestattete Wohnung zu
vermieten, enthaltend 7 Zimmer
und reichliches Zugehör. Garten
vor dem Hause. Näheres daselbst,
parterre.

Wohnungsgesuch

auf 1. Oktober oder früher: 5 Zimmer, Bad,
2 Mansarden, Waschlüche und sonstiges Zu-
gehör von einer Familie von 3 erwachsenen
Personen. Angebote unter Nr. 5577 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Hübsche Wohnung**,
2 möblierte Zimmer, Studier- und Schlafzimmer,
für Mitte August in der Nähe des Hoftheaters zu
mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5583 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind auf einige
Wochen mit oder ohne Pension äußerst billig zu
vermieten: **Birkel 8**, 2 Treppen hoch.

* **Fasanenplatz 13** ist im 3. Stock ein gut möb-
liertes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter
sogleich zu vermieten.

* **Durlacherstraße 1** ist im 4. Stock ein freund-
liches, auf die Kaiserstraße gehendes, einfach möb-
liertes Zimmer an zwei solide Arbeiter mit Kost zu
vermieten. Ausgang rechts.

* **Jähringerstraße 76** ist ein freundlich möb-
liertes Mansardenzimmer an zwei solide Leute per
sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im
Laden daselbst.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu ver-
mieten. Näheres **Waldhornstraße 22** im Laden.

2.1. Ein bis zwei Mansardenzimmer sind zu
vermieten. Näheres **Waldhornstraße 22** im Laden.

2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu ver-
mieten. Näheres **Adlerstraße 38**.

* **Marienstraße 1** ist im 4. Stock ein möbliertes
Mansardenzimmer an einen soliden Mann sogleich
zu vermieten.

* **Scheffelstraße 64** ist im 4. Stock rechts ein
auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu ver-
mieten. Preis 10 Mark.

* **Bessingstraße 26** sind zwei gut möblierte
Zimmer, das eine sofort, das andere auf 12. August
zu vermieten.

* In gutem Hause, **Kaiserstraße 27**, drei
Treppen hoch, sind sofort oder später möblierte
Zimmer mit einem und zwei Betten für 14 M.
per Monat auf kürzere oder längere Zeit zu ver-
mieten (Klavierbenutzung).

Möblierte Zimmer,
zwei ineinandergehende, beide nach der Straße, in
gutem Hause bei kinderlosen Leuten an einen
besseren Herrn per sofort zu vermieten: **Sofien-
straße 40**, Ecke **Leopoldstraße**, zwei Treppen hoch
rechts. *7.2.

* **Hirschstraße 15**, parterre, ist ein
kleineres, gut möb-
liertes Zimmer auf 4 bis 5 Wochen zu vermieten.

Pension.

5.1. In der Familie eines hiesigen Hauptlehrers
sind 1—2 Schüler höherer Lehranstalten gute
Aufnahme bei mäßigem Preise. Nachhilfe in
sämtl. Fächern, Latein mit inbegriffen. Offerten
unter Nr. 5575 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Schlafstelle zu vermieten.

* An einen soliden Arbeiter ist eine Schlafstelle
mit Kost sogleich zu vermieten: **Thurnstraße 7c**,
drei Treppen hoch, bei **Kleidermacher Wolf**.

Zimmer-Gesuch.

* Möbliertes Parterrezimmer mit separatem Ein-
gang gesucht. Offerten mit äußerstem Preis unter
Nr. 5574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

2.1. Zu einer kleinen Familie wird sofort ein
braves Dienstmädchen bei gutem Lohn gesucht:
Karl-Wilhelmstraße 26 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

3.1. Eine tüchtige, zuverlässige Köchin, welche
auch Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Sep-
tember oder früher gegen hohen Lohn gesucht:
Kriegstraße 127 im 3. Stock.

15 000 bis 16 000 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler auf ein neu-
erbautes, gut rentierendes Haus als II. Hypothek
aufzunehmen gesucht. Offerten nur von Selbst-
respektanten wollen unter Nr. 5579 im Kontor des
Tagblattes abgegeben werden. 3.1.

10 000 bis 15 000 Mark

werden für ein rentables Grundstück und Geschäft
sofort aufzunehmen gesucht. Sicherheit: III. Hypo-
thek, prima Bürgschaft über 10 000 M. und ein
hoher Einrichtungswert. Guter Zins und eventl.
stille Theilhaberschaft. Schriftliche Offerten unter
Nr. 5576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalanlage!

20 000—25 000 Mark

werden jetzt oder in einigen Monaten
auf **I. Hypothek** mit doppelter
Sicherheit von einem Prima-Zahler auf
einen Neubau aufzunehmen gesucht. Re-
spektierende Kapitalisten wollen gefl. Adressen unter
Nr. 2487 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 203 I. ein-
senden. 3.2.

Tüchtiger, erfahrener Kehler,

welcher insbesondere das Schärfen von Stechmessern
gründlich versteht, wird zu sofortigem Eintritt als
Meister bei gutem Lohn und dauernder Stellung
gesucht von

H. Fuchs Söhne,
Hobel- u. Sägewerk.

Stadtkundiger Mann

(Maurer) bei höchstem Lohn gesucht
(Jahresstelle). Näheres **Hebelstrasse 3**.

Büglerrinnen

können gegen hohen Lohn sofort eintreten.
Dampf-Waschanstalt C. Bardusch,
Ettlingen.

Schenkammer

sucht sofort
Alfred Baer,
Leinen- u. Aussteuergeschäft,
Bruchsal.

Kindermädchen,

durchaus brav und anständig, zu
2 Kindern von 2 1/2 und 4 1/2
Jahren auf sofort gesucht. Zu
erfragen **Kaiserstraße 177**, eine
Treppe hoch.

Lehrling-Gesuch.

In meinem Geschäft findet ein junger
Mann mit guter Schulbildung bei sofortiger
Bezahlung kaufmännische Lehr-
stelle. 2.2.

Max Homburger,
Weingroßhandlung und Brauwein-
brennerei.

2.1. Für einen kräftigen, jungen Mann,
welcher die Oberrealschule besuchte, wird
eine

kaufmännische Lehrstelle

gesucht und wollen gefl. Anträge schriftlich
eingereicht werden unter Chiffre **C. 2499**
an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**,
Kaiserstraße 203 I.

Ein lediger Hausbursche

findet auf sofort bei gutem Lohn dauernde Stellung.
Näheres bei **J. Ettlinger & Wormsen**,
Herrenstraße 13.

Ein kräftiger

Hausbursche

findet Stelle bei
Dreyfuss & Siegel,
Kaiserstraße 197.

Zum Nutzen

von Büroräumen wird eine zuverlässige,
pünktliche Person für bestimmte Stunden tag-
lich gesucht. Zu erfragen **Erbsprinzenstraße 9**,
Büreau. 3.1.

Monatsfrau

sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Monatsfrau gesucht.

* Auf Anfang September wird Kaiser-Allee 33
im 2. Stock eine ehrliche, zuverlässige Monatsfrau
gesucht.

Stelle-Gesuch.

* Ausbilstelle sucht ein Mädchen, welches
bürgerlich lochen kann und alle übrige Hausarbeit
versteht. Zu erfragen **Schillerstraße 10** im 2. Stock.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin

nimmt Arbeit in's Haus zu billigster Berechnung,
auch Blousen werden angefertigt: **Douglasstr. 30**,
zwei Etagen hoch.

Eine geübte Flickerin

sucht noch 2 Tage in der Woche Beschäftigung in's
Kundenhaus. Näheres bei **Frau Graeff**, **Sofien-
straße 72**, 3. Stock.

Verloren

wurde am letzten Donnerstag in der **St. Stefans-
kirche** ein Geldbeutel mit einem Inhalt von 20 M.
Der Finder wird gebeten, denselben gegen Beloh-
nung bei **Stadtpfarrmehner Kaiser** abzugeben.

Haus zu verkaufen.

3.1. In schönster Lage der Südstadt ist ein
neues Haus, hochrentierend, mit 2000 Mark An-
zahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5578
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus-Verkauf.

3.2. In der Südweststadt, innerhalb der Bahnhofs-Umgegend, ist ein hochlegant ausgestattetes Herrschaftshaus in ruhiger Lage wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 5573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Bäckerei.

In guter Lage ist ein Haus, in dem eben eine Bäckerei eingerichtet wird, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Für Kutscherei zc.

Haus mit Stallung und Bauplatz in vorzüglicher, centraler Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein vierräderiger Handwagen, 2 1/2 Meter lang, gut erhalten, 25 Mk., 1 zweischläfriges Dienstbotenbett 25 Mk., 1 Divan 35 Mk., 1 Sofa 12 Mk., 1 Schreibtisch mit Aufsatz 35 Mk., 1 Nachttisch mit Marmorplatte 12 Mk., 1 französische Bettstelle 20 Mk., 1 Waschkommode mit Marmorplatte 40 Mk. sind sofort billig zu verkaufen: Steinstraße 6.

* Eine vollständige Haushaltung ist sofort im Auftrage zu verkaufen. Näheres bei Karl Kreis, Morgenstraße 22, 2. Stod.

* Schöne Weiß- und Rothweinflaschen sind sofort billig zu verkaufen bei Karl Kreis, Morgenstraße 22, 2. Stod.

* Eine gebrauchte Nähmaschine ist zu verkaufen: Bernhardtstraße 3 im 3. Stod.

* Ein großer und ein Kinderbadewasser aus Zink, wie neu, sind preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Stefanienstraße 32, parterre.

Pianino, sehr elegantes Instrument, feines Stuttgarter Fabrikat, Kirschbaum, ist umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 44 im 2. Stod. 3.1.

Kinderliegwagen

(Kastenwagen mit Gummirädern) ist zu verkaufen: Mathystraße 4, drei Treppen hoch.

6.1. Eine neue

Controllkassette

(Thebedrucker) ist um den halben Preis zu verkaufen. Näheres Beiertheimer Allee 38.

3.1. Altkenschrank

mit vielen Fächern und 2 Schubladen, fast neu, wegen Platzmangel zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Suche ein

Haus mit Colonialwaarengeschäft in guter Lage gegen hohe Anzahlung sofort zu kaufen. Offerten unter Nr. 5581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

*3.1. Die höchsten Preise zahlt für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, altes Eisen, alte Bücher und Alken zum Einstampfen, große und kleine Bierflaschen. Komme zu jeder Zeit in's Haus.

Karl Kreis,
Morgenstraße 22, 2. Stod.

Dr. Doll,

Ritterstrasse 26,

ist **verreist** vom 5. August bis 2. September.

Zur Vertretung haben sich bereit erklärt die Herren:

Medizinalrath **Dr. Müller,** Kaiserstrasse 88,

Dr. Molitor, Kriegstrasse 56,

Dr. Sternberg, Karl-Friedrichstrasse 1,

Dr. Helbing, Kaiserstrasse 130.

Fahrräder.

Wegen Aufgabe des Fahrradgeschäfts verkaufe ich sämtliche auf Lager befindlichen Fahrräder zu Einkaufspreisen. 3.1.

R. Andrée, Waldstr. 4.

Geschäfts-Empfehlung.

— Die Herd- und Hausklosette von

Eduard Meess,

43 Malienstraße 43,

empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu billigsten Preisen bei promptester Ausführung.

Sparherde werden umgeändert unter Garantie.

Verkaufen Sie Ansichtskarten?

so beden Sie Ihren Bedarf in der Ausstellung mit Detail-Verkauf zu Engros-Preisen

Waldstraße 22.

50 verschiedene Karten mit Ansichten von Karlsruhe, ferner: Baden, Radler, Scherz, Blumen, Vögel, Kinder, Jagd, Renn, Schützen, Wanderver, Portrait, Gemälde, Schlachten zc. zc. Karten in größter Auswahl am hiesigen Plage zu billigsten Preisen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Kunst-Verlag Emil Würz,

Melkenstraße 1 und Waldstraße 22.

Salzbäder, kalte Abreibungen, Friedrichsbad,

I. Klasse Mt. — 80, II. Klasse Mt. — 60.

136 Kaiserstraße 136.

Escalopes vom Hirsch. Aus einem abgebauteiten Hirschbug oder der Lende schneidet man fünfmarkig große Stücke, klopft sie nur leicht, durchzieht sie mit Speck, salzt und pfeffert sie. Einige Schalotten und Champignons werden mit frischer Petersilie vermischt und einige Minuten in Butter geschwigt. Man thut die Escalopes dazu und dünstet sie 15 Minuten darin. Nun giebt man einige Löffel braune Wildpretsauce darüber, läßt sie in derselben bis ans Kochen kommen und schmeckt mit „Maggi“, Citronensaft und Cayennepfeffer ab. Runde oder längliche Kartoffelcroquettes sind eine passende Beigabe.

Bei großer Hitze einen kalten Trunk zu nehmen, erweckt zwar momentan ein Gefühl der Befriedigung, ist aber der Gesundheit nicht zuträglich, in vielen Fällen sogar schädlich. Die beste Labung ist eine mäßig warme Bouillon, welche nicht nur den Durst besser löst, sondern auch die Nerven angenehm anregt. Fügt man noch einige Tropfen Maggi hinzu, so erhält man ein ganz vorzügliches Getränk.

Dankfagung.

* Für die uns in so reichem Maße dargebrachten Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer unübergebliebenen, nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter

Luise Scheuerpflug,

geb. Rüssel,

sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe-Mühlburg, den 7. August 1899.

Friedr. Scheuerpflug
nebst Kindern.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Revisionsvorstand bei der Steuerdirektion, Oberrechnungsath Karl Teubner das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Landwirth Josef Schieble in Forchheim die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 7. Juli 1899 gnädigst geruht, den Revisionsvorstand bei der Steuerdirektion, Oberrechnungsath Karl Teubner, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen,

den Oberzollinspektor Karl Gräff in Baden unter Verleihung des Titels Finanzrath zum Revisionsvorstand bei der Steuerdirektion zu ernennen,

die Oberzollinspektoren Edmund Harter in Lahr nach Baden, Hermann Schlichter in Lörrach nach Lahr, Ludwig Moser in Singen nach Lörrach und Karl Bender in Stühlingen nach Singen, sämmtliche in gleicher Eigenschaft, zu versetzen und den Finanzassessor Wilhelm Frischmuth in Köln zum Oberzollinspektor in Stühlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. Juli d. J. gnädigst geruht, die Finanzpraktikanten

Albert Dammert von Freiburg, Ludwig Honegger von Donaueschingen, Eugen Rothmund von Konstanz, Emil Ehrenmann von Ueberlingen und Leo Zeiser von Dillingen unter Verleihung des Titels Finanzassessor zu zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrollleurrang zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 25. Juli d. J. gnädigst geruht, den Steuerkommissar Josef Groß bei der Katasterkontrolle der Steuerdirektion bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschlieung Groß. Ministeriums der Finanzen vom 1. August d. J. wurde Finanzassessor Albert Dammert dem Hauptsteueramt Baden,

Finanzassessor Ludwig Honegger der Domänen-direktion zur Verwendung im Sekretariat, Finanzassessor Eugen Rothmund dem Hauptsteueramt Säckingen,

Finanzassessor Emil Ehrenmann dem Hauptsteueramt Mannheim und Finanzassessor Leo Zeiser dem Hauptsteueramt Lörrach zugetheilt, ferner

Finanzassessor Julius Fehrenbach in Säckingen nach Karlsruhe versetzt und der Domänen-direktion zur Verwendung im Sekretariat zugetheilt.

Durch Entschlieung des Großh. Oberlehrers vom 1. August d. J. wurde Reallehrer Ernst Deuschler am Gymnasium in Offenburg in gleicher Eigenschaft an jenes in Konstanz versetzt und dem Realschulinspektoren Albert Grimm von Baden eine etatmäßige Reallehrerstelle am Lehrerseminar in Göttingen, sowie den Beizhlehrekanidaten Friedrich Stöcker von Göttingen und Emil Bender von Hoffenheim etatmäßige Beizhlehrestellen, ersterem am Gymnasium in Tauberbischofsheim, letzterem am Gymnasium in Baden übertragen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Nach einer Verfügung des Großherzoglichen Finanzministeriums ist eine Staatsprüfung der Finanzkandidaten auf Montag den 16. Oktober d. J. anberaumt.

Das Nähere wird durch den „Staatsanzeiger“ verkündet werden.

Seifenmassage

mit gründlicher Durchknetung des Körpers und nachfolgender Douche wirkt außerordentlich erfrischend und belebend. I. Klasse M. 1.—, II. Klasse M. —80.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Stadtgarten-Theater.

Direktion: Martin Klein.

Montag den 7. August 1899.

39. Vorstellung. „Außer Abonnement.“

8. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles.

Halbe Preise! Halbe Preise!

Die Fledermans.

Operette in 3 Akten von Haffner u. Gené.

Musik von Johann Strauß.

Vorverkauf von 10—1 und 4—6 Uhr. An Sonn- und Feiertagen nur von 11—1 Uhr Hebelstraße 11, am Marktplatz, im neueröffneten Loosgeschäft von C. Götz.

Der „Händliche Ratgeber“ schreibt in Nummer 29 unter „Ausstellung für Krankenpflege in Berlin“ wie folgt: „Als ein unvergleichlicher Zusatz zur Krankenpflege tritt uns hier wieder „Maggi“ entgegen. Von Patienten und Reconvalescenten gern genommen, besteht seine hauptsächlichste Wirkung darin, daß die mit Maggi angerichteten Speisen besser verdaut und ausgenutzt werden; es erhöht somit den Nährwert der mit ihm vermischten Nahrungsmittel. Aus gleichen Gründen wird die sparame Hausfrau auch Maggi bei Bereitung des täglichen Mittags- und Abendtisches nicht entbehren wollen; kann doch beispielsweise die, an sich ziemlich geschmacklose, aus Hammelfleisch oder Rindfleisch gewonnene Brühe durch Maggi sehr vortheilhaft verbessert werden; ebenso Braten, Saucen, kurz alle Speisen, zu denen man sonst Fleischbrühe verwendet. Für Wasseruppen und in Wasser gekochte Gemüse gilt daselbe.“

Fischen mit Rahmtunke. Nachdem die Fische geschuppt, ausgenommen und gewaschen sind, werden sie mit reinem Luche abgetrocknet, eingesalzen und mit Zitronensaft beträufelt. Hierauf dünstet man sie mit feingehacktem Zwiebel und Petersilie etwa 10 Minuten, streut ganz wenig Mehl darüber und gießt nach und nach soviel sauren Rahm dazu, daß sich eine kleine Sauce bilden kann, in der man die Fische noch 5 Minuten dämpft. Dann setzt man etwas „Maggi“ zu und richtet mit in Butter geschwenkten neuen Kartoffeln an.

Geldsorten vom 5. August 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.28	16.24
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.67	9.63
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.44	20.40
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	83.80	81.80
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

5. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	752 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 20	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 23	753 „	„	„
6. August				
6 U. Morg.	+ 12	752 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 21	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 23	753 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, rechtigt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Freyersbacher

in doppeltkohlensäurer Füllung.
Hervorragendes Tafelwasser.
Bad Freyersbach. Bad Schwarzwald.

103.

Schluss

meines streng realen Verkaufs findet unbeding in diesen Tagen statt und werden die Restbestände von feinen Linon-Taschentüchern, 1/2 Dhd. 1 M., Leinen-Taschentüchern, 1/2 Dhd. 1 M. 25 R., abgepaßten Leinen-Gerstenkorn-Handtüchern, 1/2 Dhd. 1 M. 75 R., großen Leinen Pergament-Tischtüchern 2 M., großen Leinen-Tisch-Servietten, 1/2 Dhd. 2 M. 50 R., hochfeinen Nachthemden, Taghemden, Frisirmänteln, Beinkleidern, Matinées, Anstands-Röcken, gestickten Unterröcken, Staubrücken, Negligé-Jacken, Untertailen, Corsetts, Strümpfen, Handschuhen, Tischdecken, ächter Schweizer Stickerel, hochf. Enal Tüll-Vorhängen, handgestickten Hemdenpassen, Bettdecken, Frottirhandtüchern, Badelaken, weißen und farbigen Hausschürzen spottbillig verkauft. Der Schluss des Verkaufs findet unabweislich in diesen Tagen statt.

Fenchel aus Berlin. Waldstr. 22.

Schwimmbäder.

Beste und billigste Gelegenheit im Friedrichsbad.

Wasserwärme 16—17 Grad. Jeden Tag frisch gefüllt.
Warme Douchen 25—28, kalte Douchen 10—12 Grad.
Lehtfährige Frequenz 96497 Bäder.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die
Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsas-Lothringen, Hohenzollern
und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1899.

III. Ausgabe vom 1. Juli 1899.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.